

Wünsche eines Kindes

Sei nicht inkonsequent. Dies verwirrt mich so, dass ich umso mehr versuche, wo ich kann, meinen Willen durchzusetzen

Falle nicht auf meine Herausforderungen herein, wenn ich Dinge sage und tue, nur um dich aufzuregen, denn sonst werde ich versuchen, noch mehr solche „Siege“ zu erringen.

Tue nichts für mich, was ich selber tun kann, denn sonst bekomme ich das Gefühl, ein Baby zu sein und ich könnte dich auch weiterhin in meine Dienste stellen.

Gib mir nicht das Gefühl, dass meine Fehler Sünden seien. Ich muss lernen, Fehler zu machen ohne das Gefühl, dass ich nicht gut bin.

Weise mich nicht im Beisein anderer Leute zurecht, wenn es sich vermeiden lässt! Ich werde deinen Worten viel mehr Beachtung schenken, wenn du zu mir leise unter vier Augen sprichst.

Nörgle nicht. Wenn du es tust, muss ich mich davor schützen, indem ich taub erscheine.

Vergiss nicht, dass ich gerne Dinge ausprobieren möchte. Ich lerne davon, bitte gewöhne dich daran.

Schütze mich nicht vor unangenehmen Folgen. Es ist nötig, dass ich aus Erfahrungen lerne.

Beachte meine kleinen Wehwehchen möglichst wenig. Wenn ich zu viel Aufmerksamkeit für die bekomme, kann ich lernen, Vorteile in der Krankheit zu sehen.

Glaube nicht, dass es unter deiner Würde ist, dich bei mir zu entschuldigen. Eine ehrliche Entschuldigung gibt mir ein überraschend warmes Gefühl für dich.

Mach dir keine Sorgen, wenn du nicht allzu viel Zeit für mich hast. Es kommt darauf an, wie wir die Zeit, die du hast, miteinander verbringen.

Denke stets daran, dass ich vom Beispiel mehr lerne als von der Kritik